

Vom Umgang mit Selbsttötungsabsichten

Zentrum für Gemeindepsychiatrie lädt ein zum Informations- und Gesprächsabend

Reutlingen (bd) — Psychische Krankheiten und Krisensituationen gehen manchmal mit dem Wunsch einher, aus dem Leben zu scheiden. Wie Betroffene, Angehörige, Freunde, aber auch psychiatrisches Fachpersonal damit umgehen können, ist Thema des kommenden Psychose-Seminars im Reutlinger Zentrum für Gemeindepsychiatrie (ZGP) in der Gustav-Werner-Straße 25. Der Informations- und Gesprächsabend am Dienstag, 13. Mai, beginnt um 17.30 Uhr im dortigen Kontaktcafé. Mit dabei ist ein Vertreter des Arbeitskreises Leben – einer Organisation, die sich um Menschen kümmert, die sich in einer Lebenskrise befinden und Suizidgedanken haben.

Die sogenannten Psychose-Seminare sind eine Veranstaltungsreihe des Reutlinger ZGP und der Initiative Psychiatrie-Erfahrener. Sie finden in der Regel einmal monatlich im Kontaktcafé des ZGP in der Gustav-Werner-Straße 25 statt. Eingeladen sind Menschen mit einer psychischen Erkrankung und ihre Angehörigen sowie Menschen, die beruflich oder in der Ausbildung mit psychischen Erkrankungen zu tun haben, und am Thema interessierte Bürger.

Bitte nehmen Sie den Termin (Dienstag, 13. Mai, 17.30 Uhr, Kontaktcafé des Zentrums für Gemeindepsychiatrie, Gustav-werner-Straße 25, Reutlingen) auch in Ihren Veranstaltungskalender auf

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de

PRESE